

STAND DER VERSCHIEDENEN PROGRAMMINITIATIVEN AUF UNTERSCHIEDLICHEN EBENEN

Ein kurzer Überblick

PROGRAMME AUF LÄNDEREBENE



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

MAßNAHMEN DER LÄNDER

- nahezu alle Länder haben Initiativen, die auf die Stärkung strukturell benachteiligter Schulen zielen
- teilweise überlappend
- einige Programme wurden/werden wissenschaftlich begleitet bzw. evaluiert, viele aber auch nicht



Wübben Stiftung, impaktmagazin 09/2022

LÄNDERÜBERGREIFENDE PROGRAMME

02



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg



Deutsches Zentrum für
Lehrkräftebildung Mathematik



Unterrichts- und Fortbildungs-Qualität
in Mathematik entwickeln



**Mathe
sicher können**

Deutsches Zentrum für
Lehrkräftebildung Mathematik



SINUS Profil Mathematik an Grundschulen

DAS STARTCHANCEN- PROGRAMM



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

„Mit dem neuen Programm ‚Startchancen‘ wollen wir Kindern und Jugendlichen **bessere Bildungschancen** unabhängig von der sozialen Lage ihrer Eltern ermöglichen. Wir werden mehr als **4.000 allgemein- und berufsbildende Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler besonders stärken**. Dazu wollen wir diese Schulen mit einem **Investitionsprogramm** für moderne, klimagerechte, barrierefreie Schulen mit einer zeitgemäßen Lernumgebung und Kreativlaboren unterstützen. Wir stellen diesen Schulen ein **Chancenbudget** zur freien Verfügung, um Schule, Unterricht und Lernangebote weiterzuentwickeln und außerschulische Kooperationen zu fördern. Wir unterstützen diese Schulen **dauerhaft mit Stellen für schulische Sozialarbeit** und fördern dort **Schulentwicklung und Berufsorientierung im Rahmen weiterer Programme**.“

KOALITIONSVERTRAG BUND, S. 75

”

„Über dieses Programm hinaus werden wir *weitere bis zu 4.000 Schulen* in benachteiligten Regionen und Quartieren gezielt und dauerhaft mit *zusätzlichen Stellen für schulische Sozialarbeit* unterstützen. An Schulen mit einem hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern, die einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben, wollen wir dauerhaft und unbürokratisch *Angebote für Lernförderung und soziokulturelle Teilhabe etablieren*, um sicherzustellen, dass die *Inanspruchnahme dieser Leistungen steigt*.“

DREI SÄULEN

je 1 Mrd. Euro p.a. durch Bund und Länder über 10 Jahre \Rightarrow 20 Mrd. Euro gesamt

SÄULE 1: INVESTITIONSBUDGET
40 Prozent nach Art. 104c GG

Mittel für Investitionsmaßnahmen, Ausstattung, bauliche Erweiterungen

SÄULE 2: CHANCENBUDGET
30 Prozent nach Art. 106 GG
Umsatzsteuerpunkte

Mittel für Schul- und Unterrichtsentwicklung für Schulen und zentrale Angebote in den Ländern

SÄULE 3: SCHULSOZIALARBEIT
30 Prozent nach Art. 106 GG
Umsatzsteuerpunkte

Mittel für die Einstellung von zusätzlichem Personal für multiprofessionelle Teams

BEGLEITSTRUKTUR

- Stärkung der Schul- und Unterrichtsentwicklung durch nachgewiesenen wirksame Maßnahmen, besonderer Fokus auf basalen Kompetenzen (Deutsch, Mathematik, sozial-emotionale Entwicklung)
- Professionalisierung der an Schule Beteiligten, insbesondere Führungskräfte
- Professionalisierung des bestehenden Unterstützungssystems
- Stärkung der sozialräumlichen Kooperation
- länderinterne und länderübergreifende Netzwerkarbeit
- wissenschaftliche Begleitung, insbesondere auf Ebene der Netzwerke und des Unterstützungssystems
- Evaluation der Zielerreichung, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit

ZEITPLAN

- 09/2023 Vorlage des gemeinsamen Eckpunkteapiers
- 12/2023 Vorlage der Verwaltungsvereinbarung (Säule I) und der Bund-Länder-Vereinbarung (Säule II und III)
- 01/2024 KMK-Beschluss angestrebt
- 08/2024 Programmstart mit mindestens 1000 Schulen